

ERSTREGISTRIERUNG**31.12.2026****SELBSTDEKLARATION****30.09.2027****INKRAFTTRETEN NISG 2026****01.10.2026**

Diese Checkliste führt in sechs Schritten durch das NISG 2026 — von der Betroffenheit über die Registrierung bis zu Meldewesen und Selbstdeklaration. Sie bildet die Mindestschritte ab; das Abhaken bedeutet nicht automatisch „100 % konform“.

Schritt 1 Betroffenheit klären

- In einem der 18 Sektoren (Anlage 1 oder 2) tätig?
- Größenschwelle: ab 50 Mitarbeitenden — oder, davon unabhängig, ab > 10 Mio. € Umsatz UND > 10 Mio. € Bilanzsumme (kumulativ)?
- Größenunabhängige Sonderfälle geprüft (qualifizierte Vertrauensdienste, DNS, öffentliche Kommunikationsnetze)?
- Einstufung bestimmt: wesentlich, wichtig oder außerhalb?
- DORA-Vorrang geprüft (Finanzsektor, § 24 Abs. 7)?

Schritt 2 Registrieren — bis 31.12.2026

- Die sieben § 29-Pflichtangaben zusammengetragen (Name, Kontakt, Sektor/Teilsektor/Art, Mitgliedstaaten, IP-Bereiche, Niederlassungen, Schwellenwert-/Einstufungsangaben)?
- Kontaktstelle benannt (mind. Telefon + E-Mail, § 29 Abs. 6)?
- Bis 31.12.2026 elektronisch bei der Cybersicherheitsbehörde registriert (§ 29 Abs. 3)?
- Prozess für Änderungsmeldungen etabliert (Z 1–5 binnen 2 Wochen, Z 6–7 binnen 3 Monaten)?

Schritt 3 Risikomanagement umsetzen (§ 32)

Die zehn gesetzlichen Mindestinhalte (§ 32 Abs. 4) — gefahrenübergreifend, Stand der Technik:

- a) Risikoanalyse & Sicherheitskonzepte
- b) Bewältigung von Sicherheitsvorfällen (Incident Handling)
- c) Aufrechterhaltung des Betriebs (Backup, Wiederherstellung, Krisenmanagement)
- d) Sicherheit der Lieferkette (inkl. unmittelbarer Anbieter)
- e) Sicherheit bei Erwerb, Entwicklung & Wartung (inkl. Schwachstellenmanagement)
- f) Bewertung der Wirksamkeit der Maßnahmen
- g) Cyberhygiene & Schulungen
- h) Kryptografie & ggf. Verschlüsselung
- i) Personalsicherheit, Zugriffskontrolle, Asset-Management
- j) Multi-Faktor-Authentifizierung & gesicherte Kommunikation

Schritt 4 Governance & Schulung (§ 31)

- Leitungsorgan stellt die § 32-Maßnahmen sicher und beaufsichtigt sie (§ 31 Abs. 1)?
- Leitungsorgan an Cybersicherheitsschulungen teilgenommen (§ 31 Abs. 2)?
- Mitarbeitenden werden regelmäßig Schulungen angeboten?
- Aufsicht/Beschlüsse prüft/dokumentiert?

Schritt 5 Meldewesen vorbereiten (§ 34 / § 35)

- Erheblichkeitsschwelle (§ 35) intern definiert und bekannt?
- Meldekette eingeübt: 24 h Frühwarnung, 72 h Meldung, 1 Monat Abschlussbericht (§ 34 Abs. 2)?
- Klar, dass Vorfälle an das CSIRT gehen (nicht direkt an die Behörde)?
- Empfänger-Unterrichtung vorgesehen, wenn die Dienstleistung beeinträchtigt ist (§ 34 Abs. 3)?

Schritt 6 Nachweise & Selbstdeklaration (§ 33)

- Selbstdeklaration der § 32-Maßnahmen bis 30.9.2027 vorbereitet (§ 33 Abs. 1)?
- Auf eine mögliche Prüfung durch eine unabhängige Stelle vorbereitet?
- Nachweise prüffest und versioniert abgelegt?

Kostenloser Sofort-Check: Sind Sie im Geltungsbereich?

In 2 Minuten zur voraussichtlichen NISG-Einstufung — Sektor + Größe wählen.

nisg26.at/

[nis2-betroffenheit-pruefen](https://nisg26.at/nis2-betroffenheit-pruefen)

Hinweis: Diese Checkliste dient der Orientierung und ersetzt keine Rechtsberatung. Ein vollständiges Abhaken ist kein automatischer Konformitätsnachweis — die § 32-Maßnahmen sind gesetzliche Mindestinhalte, deren Ausgestaltung von Größe, Risiko und Stand der Technik abhängt (§ 32 Abs. 3/4). Eine **verbindliche Einstufung** trifft allein die zuständige Behörde mit Bescheid. Maßgeblich ist der Gesetzestext (BGBl. I Nr. 94/2025). Quellen: ris.bka.gv.at · nis.gv.at · wko.at. © nisg26.at